

Langenthal, 3. März 2017

Schulwoche 24 des Schuljahres 2016/17 (DIN 10) 6. März – 11. März 2017

## Wochenblatt 648

TUNC VITIUM APPARET:



So erscheint das Übel

Also wird der Mangel kunte.

Willst du wissen ob ein Fass  
Tüchtig halte / fülle das :  
Willst du einen Mann verspüren/  
Gib ihm etwas zu regieren.

Also wird der Mangel kunte  
Willst du wissen, ob ein Fass  
Tüchtig halte, fülle das:  
Willst du einen Mann verspüren  
Gib ihm etwas zu regieren.

### Termine der Schulwoche 24 (DIN 10)

Fr, 3.3. – Di, 7.3.17

Mo, 6.3. – Fr, 10.3.17 20 / 19 / 18s

Mo, 6.3. – Fr, 10.3.17 19s / 19t

Mo, 6.3. – Fr, 10.3.17 17s

Mo, 6.3 – Di, 7.3.17

Langenthaler Fasnacht

Schneesportlager in Engelbert, Lenk, Grächen

Themenwoche Val Müstair

Themenwoche

Aufnahmeprüfung Quarta

### Praktikantin bei Esther Knecht

Adele Mangione absolviert das Praktikum Englisch bei Esther Knecht. Wir wünschen alles Gute und herzlich viel Erfolg.

### Fachschaftstag 2017 – 5. Dezember 2017

Für den Fachschaftstag ist folgender Auftrag vorgesehen. «Die Fachschaften werden beauftragt, ihren Beitrag zur Sicherstellung der basalen Kompetenzen in Erstsprache und Mathematik zu konkretisieren. Dabei soll der Beitrag jeder einzelnen Lehrkraft in ihrem Unterricht im Vordergrund stehen. Die Fachschaften Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch thematisieren stattdessen die Didaktik der Mehrsprachigkeit, ihre Präsident/innen tauschen sich darüber nach dem Fachschaftstag aus.»

Wir führen an unserer Schule den Fachschaftstag PPP durch.

Sekretariatstag: 12. September 2017

### Schneesportlager - J+S Leitereinsätze in Engelberg, Lenk und Grächen

Folgende Leiter und Leiterinnen sind in der nächsten Woche in den Schneesportlagern des gymo und der fms im Einsatz. Diese Einsätze gelten als Jugendurlaub im Sinne von J+S und es müssen keine Halbtage verrechnet werden.

Für die Schneesportlager Engelberg (Quarta), Lenk (Tertia) und Grächen (fms) sind folgende Schneesportleiter im Einsatz: Näf Ramona, Spahr Aline, Küng Lukas, Jenny Ilona 19s, Moser Marcel, Leuenberger Josefine 17c, Bärtschi Pascal, Grütter Annina 17b (mo-mi), Ammann Manuel, Oppliger Saskia 17c Geraldine Oppliger, Tschumi Lisa, Rudin Rahel 18a (mo-mi), Berger Jenny, Riesen Nadine, Jakob

Fabienne, Grütter Carla, Liechi Jan, Oppliger Saskia 17c, Stephanie Zürcher 17b (mo), Imobersteg Celine, Scheidegger Milena, Sperisen Fabian, Strahm Stefanie (mo), plus die FS Sport.

### **Settimana della Svizzera Italiana vom 3 – 7. April 2017**

In der Beilage findet Ihr das Programm der Settimana della Svizzera Italiana, wie wir sie Euch an der Tagung vom 3.11.16 vorgestellt haben. Am Dienstagvormittag, 4. April 2017 werden wir zu diesem Programm alle 7.Klässler unserer Region zu uns einladen. Alle Primaner und Sekundaner der Italienisch-Klassen sind an diesem Dienstag den ganzen Tag an dieser Aktion beteiligt und erscheinen nicht im Unterricht.

Am Nachmittag von 13.00 – 16.30 sind zusätzlich auch die Tertianer und Quartaner der Italienisch-Klassen involviert. Die Italienisch-Klassen von Antonio organisieren Vorträge zu diesem Thema, von etwa einer Viertelstunde Dauer. Diese finden von Mittwoch – Freitag, vom 5. – 7. April 2017 in den verschiedenen Klassen statt. Antonio wird einen DOODLE machen, in welchen man sich einschreiben kann.

### **Halbtage in der letzten Schulwoche**

Die Klassenlehrkräfte gewähren die begründeten Halbtage, die in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien eingegeben werden. Das Open Air ruft.... Bitte meldet aber die Schüler an Annette damit sie eine Gesamtübersicht hat, wer in dieser Woche wann anwesend ist. So werden keine Linguissima – Kursplätze organisiert, die nicht gebraucht werden. Die Informationen sind auch wichtig für die Erstellung des Sonderstundenplanes in dieser Woche von Dienstag bis Donnerstag.

### **Volksschule Langenthal: Eröffnung einer Klasse RIK+**

Die Stadt Langenthal eröffnet auf das Schuljahr 2017/18 im Schulzentrum Kreuzfeld 4 eine Klasse "Regionaler Intensivkurs PLUS (RIK+)". Der Unterricht in dieser Klasse richtet sich an neu zugezogene Jugendliche im Alter von 13 – 17 Jahren ohne Kenntnisse der Unterrichtssprache. Er soll die erste Integrationsphase dieser Jugendlichen erleichtern.

Für neu zugezogene Jugendliche ohne Kenntnisse der Unterrichtssprache reichen die bestehenden Angebote und die noch zur Verfügung stehende Volksschulzeit oft nicht aus, um ausreichende Deutschkenntnisse und die für eine erfolgreiche Berufsbildung erforderlichen Kompetenzen zu erwerben. Aus diesem Grund wurde mit dem RIK+ ein spezifisches, regionales Angebot geschaffen, das einerseits systematisch an die bestehenden Volksschulangebote anschliesst und andererseits den Übergang in die Brückenangebote der Sekundarstufe II bzw. in die oberen Klassen der Sekundarstufe I der Volksschule erleichtern soll. Die Finanzierung des Angebots erfolgt im Rahmen des Finanz- und Lastenausgleichs des Kantons Bern.

### **Aus der Presseschau: Lohnmassnahmen für die Lehrkräfte sollen weitergeführt werden**

Der Bericht zu den Anstellungsbedingungen der Lehrkräfte im interkantonalen zeigt auf, dass es grosse Unterschiede betreffend der Konkurrenzfähigkeit mit den Nachbarkantonen gibt. Im Gehalt liegt der Kanton Bern, insbesondere im Bereich der jüngeren Lehrkräfte, weit hinten. In anderen Bereichen (sog. «Nebenleistungen» wie Altersentlastungen, Klassenlehrerentschädigungen usw.) steht er hingegen im Vergleich gut bis sehr gut da. Mit der Revision des Lehreranstellungsgesetzes (LAG) wurde 2013 ein wichtiger Kompromiss zur Lohnentwicklung erarbeitet. Dieser soll gemäss der BiK weitergeführt werden, damit eine konstante Gehaltsentwicklung zur Behebung der bestehenden Lohnrückstände für die Lehrkräfte auch künftig sichergestellt ist. Diese Gehaltsentwicklung soll auch nicht durch Sparaufträge verhindert werden. Mit der Weiterführung der aktuellen Lohnpolitik könne sich der Kanton im guten Mittelfeld unter den Vergleichskantonen platzieren. Schliesslich drücke der Lohn auch Wertschätzung gegenüber den Lehrpersonen aus. Eine Mehrheit der Kommission will aber ausdrücklich am Artikel 14 des LAG festhalten, welcher bei besonders schwierigem finanziellem Umfeld den Gehaltsanstieg aussetzen kann. Eine starke Minderheit hätte diese mögliche Kürzung des Gehaltaufstiegs gerne ausgeschlossen. Zudem hat sich die BiK mit einer knappen Mehrheit dafür ausgesprochen, dass mittelfristig Entlastungsmassnahmen von Berufseinsteigenden prioritär angegangen werden sollen. So soll ein frühzeitiger Ausstieg aus dem Lehrberuf verhindert werden.

**Freundliche Grüsse**

**Schulleitung Gymnasium Oberaargau**